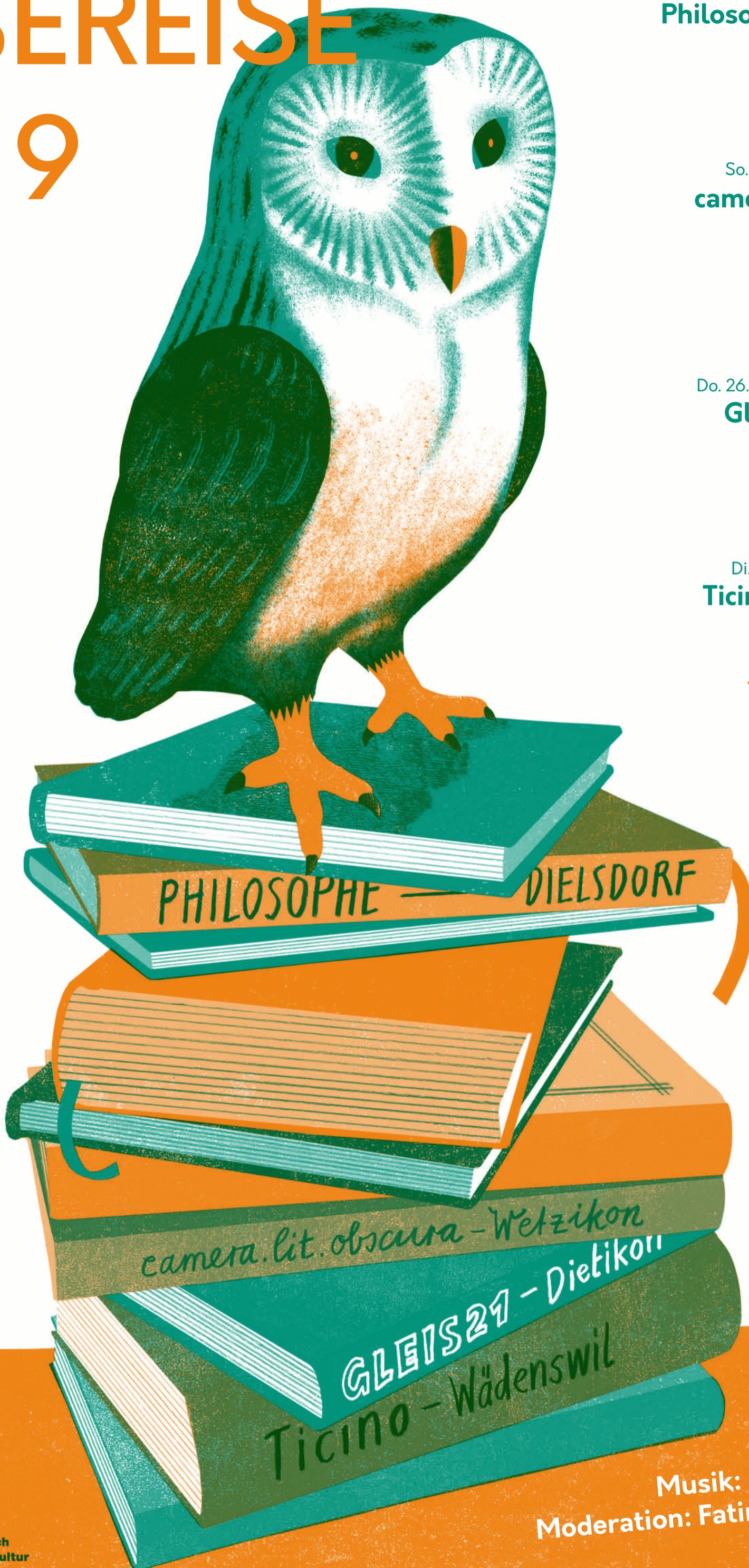


# LESEREISE 2019



Sa. 21. September | 20 Uhr  
**Philosophe Dielsdorf**  
Lesung mit  
**Karin Schneuwly**  
**Karl Rühmann**  
**Sibylle Berg**

So. 22. September | 11 Uhr  
**camera.lit.obscura**  
**Wetzikon**  
Lesung mit  
**Beatrice Stebler**  
**Nando von Arb**  
**Urs Faes**

Do. 26. September | 20.15 Uhr  
**Gleis21 Dietikon**  
Lesung mit  
**Simone Meier**  
**Stephan Pörtner**  
**Ruth Schweikert**

Di. 1. Oktober | 20.30 Uhr  
**Ticino Wädenswil**  
Lesung mit  
**Katja Alves**  
**Gianna Molinari**  
**Thomas Eggenberg**  
**Daniela Tan**

Musik: Anna Trauffer  
Moderation: Fatima Moumouni



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

# LESEREISE 2019

Die Fachstelle Kultur reist mit ausgezeichneten Autor\*innen und Übersetzer\*innen durch den Kanton und macht Halt an Orten ausserhalb der Städte Zürich und Winterthur, die sich in der Veranstaltung von Literatur einen Namen gemacht haben.

## Erster Halt

### Philosophie Dielsdorf

Samstag, 21. September  
20 Uhr

Das Philosophie in Dielsdorf bezeichnet sich selber als «Plattform für Kleinkunst, Film und Denkanstösse». Seit zwanzig Jahren bieten zehn Einheimische hier ein Kulturprogramm, das ausdrücklich «Raum für Querdenker» bietet – bei Literaturveranstaltungen beziehen sie gern die Dielsdorfer Buchhandlung zum Geeren mit ein.

[www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)  
[www.zumgeeren.ch](http://www.zumgeeren.ch)

## Lesung mit

**Karin Schneuwly** arbeitete als angestellte und freie Lektorin und war während neun Jahren Ko-Programmleiterin im Literaturhaus Zürich. 2017 erschien ihr erster Roman «Glück besteht aus Buchstaben». — Für ihr Manuskript des Kurzgeschichtenbandes «Die fette Frau» erhält Karin Schneuwly einen Werkbeitrag.

**Karl Rühmann** wuchs in Jugoslawien auf und lebt heute als Autor und Literaturübersetzer in Zürich. Er schreibt Bücher und Hörspiele für Kinder und Erwachsene. Für den Roman «Glasmurmeln, ziegelrot» erhielt er 2015 ein Werkjahr der Stadt Zürich. — Karl Rühmann wird für sein neuestes Romanprojekt «Held» ein Werkbeitrag zugesprochen.

**Sibylle Berg's** Werk umfasst 25 Theatertexte, 14 Romane und wurde in 34 Sprachen übersetzt. Sie erhielt diverse Preise und Auszeichnungen, u.a. den Else-Lasker-Schüler-Preis und den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor. — Für ihren Roman «GRM» erhält Sibylle Berg einen Anerkennungsbeitrag.

## Laudator

**Robert Leucht**, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, ist seit August 2019 Professor für neuere deutsche Literatur an der Universität Lausanne.

## Zweiter Halt

### camera.lit.obscura Wetzikon

Sonntag, 22. September  
11 Uhr

In der ehemaligen Spinnerei Streiff in Wetzikon, im Atelier der Künstlerin Clea Bitzer und des Rätselmachers Hermann Cäsar Bitzer, veranstaltet ein siebenköpfiges Team hochstehende Literaturveranstaltungen. Marlene Streeruwitz hat hier schon gelesen, Nora Gomringer oder kürzlich Gianna Molinari.

[www.obscura.ch](http://www.obscura.ch)

## Lesung mit

**Beatrice Stebler** lebt und arbeitet als Autorin, Journalistin und Kulturmanagerin in Uster. Ihr Theatertext «Delete» wurde 2017 am Central Uster von der Ustermer Regisseurin Eveline Ratering inszeniert und anschliessend u.a. in Zürich und Chur gespielt. — Für das Manuskript ihres Theatertextes «Die Bank» erhält Beatrice Stebler einen Werkbeitrag.

**Nando von Arb** arbeitet als freier Grafiker und Illustrator in Zürich. Seine Graphic Novel «Drei Väter» wurde an der Hochschule Luzern mit dem Förderpreis der zeugindesign-Stiftung 2018 ausgezeichnet. — Nando von Arb wird für sein Graphic-Novel-Debüt «Drei Väter» ein Anerkennungsbeitrag zugesprochen.

**Urs Faes** wurde für seine Werke vielfach ausgezeichnet, u.a. zwei Mal mit dem Schweizerischen Schillerpreis. Seine Romane «Paarbildung» (2010) und «Halt auf Verlangen» (2017) standen auf der Shortlist für den Schweizer Buchpreis. — Für seine Erzählung «Raunächte» erhält Urs Faes einen Anerkennungsbeitrag.

## Laudator

**Martin R. Dean**, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, ist Schriftsteller, Journalist, Essayist sowie Gymnasiallehrer mit Teilzeitpensum in Basel.

## Dritter Halt

### Gleis21 Dietikon / Buchhandlung Scriptum

Donnerstag, 26. September  
20.15 Uhr

«Die Provinz leuchtet», titelte der Züritipp zur Eröffnung des neuen Kulturzentrums am Bahnhof Dietikon. Seit Januar läuft der Betrieb mit offenen Künstlerateliers, Bistro und Veranstaltungsraum. Für die Lesereise arbeitet das Gleis21 mit der Dietiker Buchhandlung Scriptum zusammen, bekannt für ihre unkonventionellen Wohnzimmerlesungen.

[www.gleis21.ch](http://www.gleis21.ch)  
[www.buchhandlung-scriptum.ch](http://www.buchhandlung-scriptum.ch)

## Lesung mit

**Simone Meier**, Autorin, Kolumnistin und Kulturredaktorin (WoZ, Tagesanzeiger, aktuell watson), veröffentlichte 2017 ihren zweiten Roman «Fleisch» bei Kein & Aber. — Simone Meier erhält für ihren dritten Roman «Kuss» einen Anerkennungsbeitrag.

**Stephan Pörtner** ist Übersetzer und Autor von Hörspielen, Theaterstücken, Kolumnen sowie der Krimiserie um den Zürcher Detektiv wider Willen Köbi Robert. — Für die Erarbeitung des sechsten Köbi-Krimis, «Pöschwies», wird Stephan Pörtner ein Werkbeitrag zugesprochen.

**Ruth Schweikert** schreibt Romane, Essays, Theaterstücke und Drehbücher. Für ihre Arbeit wurde sie u.a. 1994 am Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb ausgezeichnet, 2016 mit dem Solothurner Literaturpreis sowie dem Kunstpreis der Stadt Zürich. — Ruth Schweikert erhält für ihren Roman «Tage wie Hunde» einen Anerkennungsbeitrag.

## Laudatorin

**Jennifer Khakshouri**, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, realisiert Podcasts, ist freie Radiojournalistin und Moderatorin.

## Vierter Halt

### Theater Ticino Wädenswil

Dienstag, 1. Oktober  
20.30 Uhr

Das «Ticino» in Wädenswil erhielt seinen Namen von einem Tessiner Wirt, der in den Sechzigern im Haus ein Restaurant führte. Seit 1985 steht es für ein sorgfältig ausgesuchtes Kulturprogramm. 150 Veranstaltungen finden jährlich statt, auch immer wieder literarische.

[www.theater-ticino.ch](http://www.theater-ticino.ch)

## Lesung mit

**Katja Alves** war Buchhändlerin, Konzertveranstalterin, Radiojournalistin und Spielerfinderin. Heute arbeitet sie hauptsächlich als Kinderbuchautorin, Projektleiterin, Lektorin und Moderatorin. — Für ihr Kinderromanprojekt «Sieger heissen Vitor» erhält Katja Alves einen Werkbeitrag.

**Gianna Molinari** studierte literarisches Schreiben am Literaturinstitut Biel und Neuere deutsche Literatur an der Universität Lausanne. Sie ist Mitbegründerin der Kunstaktionsgruppe «Literatur für das, was passiert». Ihr erster Roman «Hier ist noch alles möglich» wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, 2018 mit dem Robert-Walser-Preis. — Gianna Molinari erhält für «Hier ist noch alles möglich» einen Anerkennungsbeitrag.

**Thomas Eggenberg** studierte Germanistik, Philosophie und Japanologie in Zürich und war von 1999 bis 2016 Dozent für deutsche Sprache, Literatur und Kultur an der Universität Shizuoka. Er veröffentlichte zahlreiche Romanübersetzungen, u.a. beim Diogenes Verlag. — Für seine Übersetzung von Fuminori Nakamura's «Die Maske» wird Thomas Eggenberg ein Anerkennungsbeitrag zugesprochen.

**Daniela Tan** studierte Japanologie, Germanistik und Informatik in Zürich, Kyoto und Osaka. Seit 2013 ist sie am Asien-Orient-Institut als Dozentin für japanische Literatur tätig und publiziert regelmässig zur Gegenwartsliteratur Japans. — Für ihre erste Romanübersetzung «Shibasaki Tomoka: Frühlingsgarten» erhält Daniela Tan einen Anerkennungsbeitrag.

## Laudatorin

**Lydia Zimmer**, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, hat nach Stationen am Literaturhaus Basel und bei verschiedenen Verlagen «Literaturecho» gegründet: Sie moderiert, organisiert und konzipiert rund um Literatur.

## Musik

**Anna Trauffer** spielt Kontrabass, Glasharfe, Zither und dreht die Spieluhr. Dazu singt sie alte Lieder in neuen Kleidern und verbindet Wort mit Klang. Als selbständige Musikerin hat sie sich der Literatur verschrieben und deren Verschränkung mit Musik.

## Moderation

**Fatima Moumouni** ist mit Spokenword-Texten auf Bühnen unterwegs, schreibt Prosa, Lyrik und Rap. Sie moderiert Veranstaltungen, gibt Schreibkurse und Antirassismus-Workshops mit Fokus auf Sprache.

[www.kultur.zh.ch](http://www.kultur.zh.ch)



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur